

# Ansteckend: Das Lachen vom Turm des Rathauses

Mittelhessischer Kultursommer zeigt sich in Alsfeld von der heiteren Seite

ALSFELD (r). Das Rathaus lacht von Samstag, 14. Juli, bis Sonntag, 29. Juli, zwischen 10 und 18 Uhr im Viertelstundentakt. Das Künstlerinnenduo CaBri, Carolyn Krüger und Brigitte Kottwitz, bringt das historische Gebäude anlässlich seines 500. Geburtstages zum Lachen.

Das Lachen vom Turm des Rathauses wird die Alsfelder Bürger und Besucher täglich auf dem Marktplatz zum Schmunzeln und Mitlachen animieren. Das sonst als stille Sehenswürdigkeit geschätzte Gebäude stellt dem Passanten die Frage „Warum lacht es hier? Wird hier über mich gelacht?“ oder – und das ist gesundheitlich das Beste – er lacht einfach herzlich mit.

Eröffnung ist nach dem Glockenspiel am Samstag, 14. Juli, um 11 Uhr, die Einführung übernimmt Kunsthistorikerin Dr. Isa Bickmann, Frankfurt.

Lachen hält jung und gesund und Humor ist die beste Medizin! Aber warum ist das so? Und warum lachen wir überhaupt und wober? Lachen Frauen anders als

Männer? Was geschieht im Gehirn beim Lachen? Warum haben Menschen Angst, ausgelacht zu werden?

Der Religionswissenschaftler und Lach-Yoga-Trainer Harald-Alexander Korp stellt die neuesten Forschungsergebnisse vor und gibt Tipps, wie man das Lachen lernen und den Humor trainieren kann – natürlich mit praktischen Übungen.

Ziel der Lach-Klanginstallation: „Der Himmel hat den Menschen als Gegengewicht zu den Mühseligkeiten des Lebens drei Dinge zum Schutz gegeben: die Hoffnung, den Schlaf und das Lachen“, wusste schon Immanuel Kant.

Und Rainer Maria Rilke dichtete: „Lachen öffnet die Sinne für den Gesang der Dinge.“ In der heutigen Zeit, in der immer mehr Menschen gegen Zukunftsangst, Depression und negativen Stress ankämpfen, soll mit einer nicht alltäglichen Aktion aufgezeigt werden, dass wir eine angeborene Fähigkeit besitzen, uns dagegen zu schützen.



Es darf gelacht werden: Ab Samstag, 11 Uhr, ertönt die Klanginstallation vom Dach des Alsfelder Rathauses.

Diese Fähigkeit ist das herzhafteste Lachen. Denn wer lacht, der kann nicht gleichzeitig ängstlich, depressiv oder von negativem Stress geplagt sein.

Gleichzeitig verfügen lachende oder lächelnde Menschen über eine positive Ausstrahlung, die auf die Alsfelder Bürger und auch auf die gerade in der Stadt weilenden Touristen übertragen wird. Carolyn Krüger und Brigitte Kottwitz arbeiten seit Jahren als Künstlerinnenpaar mit dem Namen CaBri. Die Veranstaltung wird gefördert vom Mittelhessischen Kultursommer 2012.

## Vortrag

Mit dem Lachen beschäftigt sich auch ein Vortrag von Harald-Alexander Korp, Berlin, Religionswissenschaftler, Philosoph, Lachyoga-Trainer „Lachen – Eine laute Kurzmeditation!“, am Freitag, 20. Juli, um 19 Uhr, im Regionalmuseum Alsfeld, Rittergasse 3-5, Eintritt 3 Euro.